Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen



05.06.2019

Sofortbericht Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP)

Ölfilm auf dem Rhein bei Voerde/Niederrhein

Am heutigen Abend wurde die NBZ von einem Angler über einen Ölfilm auf dem Rhein (rechte Seite) im Bereich des Kraftwerks Voerde/Niederrhein informiert.

Nach Rücksprache mit der meldenden Person ergibt sich folgender Sachverhalt: Heute Abend gegen 21:30 Uhr wurde ein Ölfilm auf der rechten Rheinseite im Bereich von mindestens vier Buhnenfeldern zwischen Rhein-Kilometer 799,3

bis 799,9 (nach Gewässerstationierungskarte) beobachtet. Der Ölfilm ist dünn, aber eindeutig erkennbar und der Geruch deutlich wahrnehmbar. Fischsterben wurde nicht beobachtet. Möglicherweise ist der betroffene Bereich deutlich größer – es wurden von dem meldenden Bürger zunächst vier Buhnenfelder abgegangen.

Informationswege:

Die Wasserschutzpolizei – Wache Duisburg – wurde über den Sachverhalt unmittelbar telefonisch informiert und gebeten, soweit die Helligkeit es noch zulässt, zu untersuchen, wie groß die betroffene Fläche ist.

Die Bezirksregierung Düsseldorf wird benachrichtigt und gebeten eine Meldung über den Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP) zu prüfen.

Die Betreiber der Trinkwassergewinnungsanlagen am Rhein werden über den Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP) über vorliegende Schadstoffwellen informiert. Die Trinkwasserversorger können im Bedarfsfall eigenverantwortlich anlagenspezifisch erforderliche Maßnahmen des Trinkwasserschutzes rechtzeitig einleiten.